



Vorschau 21. TFA in Lech

Alpine Horizonte – trends, brands & a quantum of solar

Das 21. „TourismusForum Alpenregionen vom 4. bis 6. April 2011 in Lech-Zürs am Arlberg wird wegweisende inhaltliche Maßstäbe für die Tourismusbranche setzen. Das Tagungsthema trägt den vielversprechenden Titel „Alpine Horizonte, trends, brands & a quantum of solar“ und passt sehr gut zum Motto von Lech Zürs „lieber weniger, aber das in höchster Qualität“. Organisiert wird dieses jährliche Gipfeltreffen der Experten aus der Tourismuswirtschaft von der grischconsulta AG Chur seit 1988.



Lech am Arlberg, ein Vorreiter in punkto Nachhaltigkeit, ist Gastgeber des 21. Tourismusforums der Alpenregionen vom 4. – 6. April.

Foto: Alex Kaiser



Dr. Roland Zegg, GF grischconsulta AG, ruft die Experten aus der Tourismuswirtschaft zum „Get-Together“ mit Top-Referenten zu den neuesten Trends.

Foto:mak

„Welche ist die richtige Positionierung in einer globalisierten Welt für Destinationen und touristische Anbieter? Auf welche Werte besinnen wir uns angesichts von Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen und Klimawandel? Was haben wir von langen Strukturzyklen zu erwarten und welcher wird der nächste Zyklus sein? Wie verändern sich die Ansprüche und Reisemotive? Was können Gäste heute an nachhaltigen, ökologischen Angeboten während ihrer Ferien erwarten? Das diesjährige Tourismusforum Alpenregionen gibt Antworten auf diese Fragen unserer Zeit!

In Zeiten, in denen sich Technologien, Ansprüche und Umfeld immer rasanter weiter entwickeln, ist auch der Tourismus stärker denn je gefordert, sich in Hardware, Konzept, Angebot und Umsetzung vor Ort Gedanken zu machen, um dem Gast in den wenigen Ferientagen des Jahres wirklich bleibende Erlebnisse und Erfahrungen zu bieten und ihn zu binden. Der Gast von heute und morgen ist immer aufgeklärter, will ein Urlaubsziel nicht nur abhaken, sondern erfahren, erleben und sich nachhaltig erholen. Doch der Weg zur Einzigartigkeit ist ein schmaler Pfad und braucht mutige Männer und Frauen, die voran gehen“, so Dr. Roland Zegg, GF von grischconsulta.

Tourismus im zukünftigen Wertegefüge

Aus diesem Kreis hat das Team der Grischconsulta als Veranstalter des inzwischen 21. Tourismusforums Alpenregionen seine Referenten ausgewählt. Namhafte Wissenschaftler, Wirtschafts- & Finanzexperten, Brancheninsider des Tourismus, Querdenker, Praktiker, Autoren etc. präsentieren Studien, Brands und Trends aus ihren Bereichen, geben tiefe und lehrreiche Einblicke in ihre tägliche, innovative Arbeit und stellen Technologien vor, die im wahren Sinne zukunftsweisend sind. Gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren sie, wie man Marken und Destinationen über alle Trends hinweg kontinuierlich zu Global Brands führt und wie man diese Global Trends pflegt, um die Menschen im Wertegefüge der zukünftigen touristischen Welt anzusprechen.

„A quantum of solar“ ist die einmalige Chance für die alpinen Regionen wie auch für andere touristische Destinationen und Anbieter in einer solaren Welt, die schon morgen Einzug in unseren Alltag halten wird. Zukunftsweisende Mobilität, selbst erzeugte Energie, dezentrale Produktion, Energiesparkonzepte – was ist aktuell alles möglich? Auch diese Aspekte wird das TFA im April ausführlich behandeln – nicht nur in Referaten und Diskussionen, sondern besonders auch in den Forumstouren mit interessanten Blicken hinter die Kulissen und Branchen-Inputs, die den Teilnehmern am 3. Forumstag offeriert werden. Als Beispiel sei die Tour mit dem Titel „Herzliche Urlaubsgrüße aus der Steckdose“ genannt. Sie führt an die E-Tankstelle Lech, an der die Energiemodellgemeinde ihren Gästen Elektroautos und -Roller für eine CO₂ freie Mobili-

tät zur Verfügung stellt. Sicher gibt es auch die Gelegenheit zu Probefahrten mit den eleganten E-Autos.

Lech Vorreiter bei Nachhaltigkeit

Mit Lech-Zürs als Partner hat das 21. TFA eine der begehrtesten Skidestinationen Österreichs gewonnen, die zum einen als Vorreiter in den Bereichen Energiemanagement, Ökologie und Nachhaltigkeit steht – circa 90 % der Gebäude in Lech Zürs wer-

den bereits mit Biomasse beheizt) – und zum anderen für hervorragende, erlebnisreiche und spannende Reiseerlebnisse. Auf den Forumstouren erlebt man, warum Lech Zürs die Auszeichnung „Best International Ski Destination 2010“ erhalten hat. Neben allem Komfort setzt die Destination mit den Biomasse-Nahheizwerken und dem Tunnelsystem für ein verkehrsfreies Oberlech ein starkes Zeichen im Umweltschutz. Dass nicht nur Sport- und Aufent-

haltsqualität in Lech-Zürs einmalig sind, wird das Abendprogramm des TFA zeigen. Bei einem „Gourmet-Hopping“ am ersten Abend stellen die Küchen von 3 Hotels unter Beweis, warum Lech-Zürs die Destination mit der größten Haubendichte in Österreich ist. Der zweite Abend bietet Erfahrungswerte von besonderer Art, wenn Kabarettist Pit Arne Pietz eine „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ erteilt. Das ausführliche Programm sowie alle Möglichkeiten zur Information und Anmeldung sind zu finden unter: www.tourismusforum.ch
Tel.: +41 (0) 81 / 3 54 98 00
E-Mail: info@tourismusforum.ch

► **Trends – Europa ist nicht genug**

Erik Händeler – Zukunftsforscher & Buchautor:

Der Wohlstand kommt in langen Wellen, oder warum die Finanzkrise ein ganz normaler Vorgang am Ende eines Strukturzyklus ist;

Kurt Schiltknecht – Finanzexperte & Wissenschaftler:

Die Zukunft der USA und der EU: Taugen der Dollar und der Euro als Indikatoren?

► **Brands – Marken im Dienst der Destination**

Klaus-Dieter Koch – GF brand-trust & Erfolgsautor:

Die Begehrlichkeit von Tourismusmarken;

Christoph Engl – Direktor Südtirol Marketing:

Südtirol: Wir wollen nicht nur bekannt sein, sondern begehrt.

► **Führungsparadigmen für eine neue Zeit**

Hans A. Wüthrich – Managementforscher & Querdenker:

Erfolgreiche Unternehmer – Führungsexzellenz durch Musterbrüche

Karl J. Reiter – Hotelier aus Leidenschaft & Hotelier des Jahres 2004: Mein BURGENTLAND RESORT – ein Gast – & Landwirt aus Passion.

Petra Reiber – Nachhaltige Kurdirektorin Sylt Ost:

Grüner Strom, Elektroautos, insulares Entwicklungskonzept ;

Reto Gurtner – GF Weisse Arena AG:

Mein Laax – people, product and design;

► **Alpine Horizonte – a quantum of solar**

Adrian Jordan – Wirtschaftsingenieur & Leiter Technik der Bergbahnen Engadin St. Moritz:

Berghotel Muottas Muragl – Erfolgreicher Start für das erste Plusenergiehotel im Engadiner Licht

Helmut Burtscher – Wegweisender Energiemanager:

Energiemodellregion Lech Warth – Bilanz und Ausblick nach dem ersten Jahr.

Martin Arlt – BMW Chefentwickler: Solartechnik bei der BMW Group